

SCHWEINFURT

Eine Schweinfurterin macht die Wand zum Kunstwerk

Illustratorin Sina Cyliax malt nicht nur auf Papier, sondern auch auf Wände. Sie gibt Tipps, wie man Kinderzimmer und Wohnzimmer verschönern kann.

Von **Anita Schöppner** | 05.01.17, 13:40 Uhr



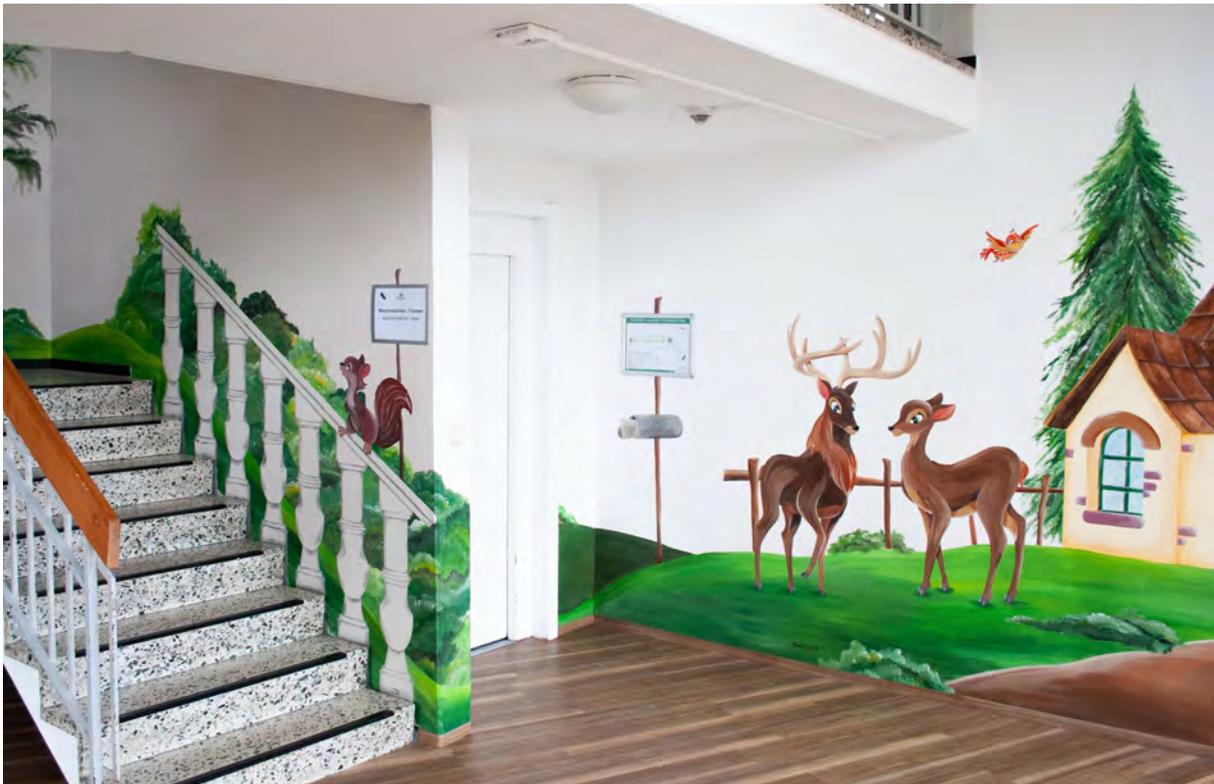
Für Sina Cyliax ist eine weiße Wand beinahe so etwas wie ein leeres Blatt Papier: etwas, auf das man malen kann, etwas, auf dem man eine bunte Welt entstehen lassen kann, etwas, auf dem man seine Kreativität ausleben kann. Sie hat auf weißen Wände in Büchereien, Kindergärten, Kinderzimmern und Hotels in der Region schon Elefanten, Affen, Krokodile und Füchse zum Leben erweckt, ganze Dschungel entstehen lassen und heimische Wälder.

„Malen kann man auf fast jedem Untergrund“, sagt sie. Und: „Mit

viel Geduld und etwas Talent kann das fast jeder.“

Talent hat Sina Cyliax. Als sie ihr erstes Kinderbuch schrieb und illustrierte, war sie 16 – und ging noch zur Schule. Mittlerweile ist sie 27, betreibt zusammen mit einem Freund in Lohr (Lkr. Main-Spessart) eine Werbeagentur, illustriert Kinderbücher und Kalender, gibt Zeichenkurse für Kinder, zeichnet seit Jahren die Rätsel für die Kinderzeitung „Pffifikus“ – und bemalt seit einiger Zeit auch Wände.

Ihr erstes Wandgemälde war ein Feuerwehrauto. „Eine Freundin hat sich für das Kinderzimmer ihres Sohnes eine bemalte Wand gewünscht und mich gefragt, ob ich das machen kann“, erzählt Cyliax, die mit ihrem Mann und ihrer zweijährigen Tochter in Schweinfurt lebt. „Ich hab ihr geantwortet: Wenn du einen Eimer weiße Farbe übrig hast“, sagt sie und lacht. Den hätte sie zum Überstreichen gebraucht, wenn das Bild nichts geworden wäre. Doch es gelang.



„Zwei Wochen habe ich daran gemalt“, sagt sie. „Stück für Stück und mit Bedacht.“ Mittlerweile braucht sie nicht mehr so lange für ein einzelnes Bild, aber Zeit und Geduld seien dennoch wichtig, wenn man ein schönes Ergebnis haben will.

Die Vorbereitungen

Ansonsten braucht man: Pinsel in unterschiedlichen Größen, Wandfarbe zum Abtönen in verschiedenen Farben, einen Bleistift,

einen Beamer, ein Foto des Bildes, das an die Wand soll, oder eine Schablone.

Die Bilder, die Sina Cyliax an Wände malt, hat sie alle selbst gezeichnet. Man kann aber auch irgendein Bild nehmen, das einem gefällt, wenn man selbst nicht gut zeichnen kann, sagt sie. „Ich rate Anfängern aber davon ab, das Bild freihändig an die Wand zu zeichnen“, so die 27-Jährige. „Das geht meistens schief. Und Bleistiftstriche lassen sich an einer Wand nicht so leicht wegradieren.“ Am einfachsten sei es, wenn man das gewünschte Bild an die Wand beame und dann ganz vorsichtig mit Bleistiftstrichen die Konturen nachzeichne. „Dafür reicht auch ein ganz billiger Beamer.“

Man kann natürlich auch mit einer Schablone Buchstaben oder einfache Konturen auf die Wand zeichnen. Ein Beamer erleichtere die Arbeit enorm. „Man sieht das Bild im Ganzen, kann es vergrößern oder verkleinern und so den richtigen Platz an der Wand dafür finden.“ Sina Cyliax selbst malt inzwischen aber fast alle ihre Bilder Freihand. Und wenn die Umrisse mit Bleistift nachgezeichnet sind – „Nur ganz vorsichtig und leicht!“ – kann das Ausmalen beginnen.

Die Farben

Zum Malen braucht man keine Spezialfarben, die einfachen Wandfarben, die es im Baumarkt zum Abtönen gibt, reichen, sagt Sina Cyliax. Man benutzt sie pur. „Für Kinderzimmer nehme ich Pigmentfarben“, erklärt sie. „Die sind auf Naturbasis und schadstofffrei.“ Man kann viele verschiedene Farben nehmen, oder nur die Grundfarben, die man dann miteinander auf einer Palette mischt. Zum Mischen empfiehlt Cyliax weiße Pappteller. „Das geht ganz hervorragend – und kostet fast nichts.“ Die 27-jährige mischt die Farben oft – vor allem mit Weiß, um verschiedene Farbabstufungen zu bekommen. Sie malt die Flächen nicht einfach aus, sondern arbeitet mit Licht und Schatten. „Man sollte mindestens drei Farbtöne pro Fläche verwenden. Nur so entsteht Tiefe“, erklärt sie. Auf den Bildern von Sina Cyliax kann man die einzelnen Blätter eines Baumes erkennen, die Grashalme auf der Wiese und die Fellzeichnung des Rehs. Und genau das ist es, was so viel Zeit und Geduld erfordert. „Wenn man etwas Besonderes will, darf man die Bilder nicht einfach flächig ausmalen“, sagt sie.

Die Pinsel

Für derartig filigrane Malarbeiten braucht man richtige Pinsel. Feine Pinsel, die man auch benutzt, wenn man Gemälde malt. „Sie müssen nicht teuer sein, aber sie sollten nicht haaren“, sagt die Künstlerin. Mit ihnen malt sie dann Stück für Stück die Rinde eines Baums, das Gefieder eines Vogels oder die Gräser auf der Wiese. Nur für größere Flächen nimmt sie einen Schwamm, ein herkömmliches Haushaltsschwämmchen. „Damit kann man super den Hintergrund einer Wiese oder den Himmel machen.“

Das Vorgehen

Mit dem Hintergrund sollte man immer zuerst anfangen. Bevor man den Vogel malt, also erst den Himmel malen und dann den Vogel darauf. „Um die Figur den Hintergrund herummalen funktioniert nicht. Das bekommt man nie so gut hin.“ Auch sollte das Blau des Himmels nicht zu dunkel gewählt werden. „Ich würde eher in die Aquarelle-Richtung gehen.“ Sollte der Hintergrund doch mal zu dunkel geraten, kann man ihn mit helleren Farben übermalen.

Der Zeitaufwand

Wenn man alles mit kleinen Pinselstrichen malt wie Sina Cyliax, sollte man für ein Wandbild auch entsprechend Zeit einplanen. Für ein großes Wandbild rechnet sie mehrere Tage ein, an denen sie jeweils einige Stunden arbeitet. „Man sollte die Arbeit nicht unterschätzen“, sagt sie. „Nur wenn man auf die Kleinigkeiten achtet, wird das Bild gut.“ Man solle lieber in Ruhe und mit Muße langsam an einem Bild malen, als zu versuchen, alles schnell an einem Tag fertig zu machen. Und wenn das Ergebnis einem nicht oder nicht mehr gefällt: einfach mit weißer Farbe drüberstreichen. Und schon hat man wieder eine weiße Wand, an der man einen neuen Malversuch starten kann.

Einen Kurs über Wandbemalung gibt Sina Cyliax an der Volkshochschule Schweinfurt am Samstag, 6. Mai, von 9 bis 14 Uhr und am Sonntag, 7. Mai, von 10 bis 14 Uhr. Mehr Informationen über die Arbeiten der Künstlerin gibt es unter www.sina-cyliax.de